

Meilensteine sakraler Baukunst



Benediktiner pflegten den romanischen Baustil und gründeten 910 das Reformkloster Cluny, welches die Abhängigkeit der Kirche von den irdischen Herrschern beenden sollte. Da dies nicht gelang, schufen abtrünnige Benediktiner 1098 in Citeaux den Zisterzienserorden, der dann entscheidend an der Verbreitung des gotischen Baustils durch den Bau von ca. 150 Kathedralen und ca. 600 Klostergründungen beteiligt war. Ihr Abt Bernhard von Clairveaux soll den Templerorden gegründet haben und rief auch zum 2. Kreuzzug auf. Mit den vier großen Herzögen (1363-1477) konnte sich Burgund zur Macht zwischen Frankreich und dem Deutschen Reich entwickeln mit dem Regierungssitz Dijon. Künstler wie van der Weyden und Claus Sluter standen im Dienste der burgundischen Herrscher.

Leitung: Mag. Christa Lube, Kunstgeschichte, u.a.



● **1. Tag: Wien–Auxerre.**

07.10-09.20 Uhr Flug Wien–Paris. Die Kathedrale von *SENS* ist ein Hauptwerk der Frühgotik mit herrlichen Glasmalereien. Das Museum enthält gallorömische Steinmetzarbeiten und einen der kostbarsten Kirchenschätze Frankreichs. Eine architektonische Perle ist die Kirche im früheren Zisterzienserkloster *PONTIGNY*. 200 km.

● **2. Tag: Auxerre.**

Einen wunderschönen Renaissance-Lettner bewundern wir in *APPOIGNY*. Die gotische Kathedrale von *AUXERRE* besticht durch ihre Plastik und Glasmalereien. Großartige karolingische Wandmalereien bewundern wir in der Krypta der ehemaligen Klosterkirche St-Germain. Einen herrlichen Innenhof birgt das anmutige Renaissance-Wasserschloß in *TANLAY*. Das Museum von *CHATILLON-SUR-SEINE* birgt die kostbare "Vase von Vix", Grabbeigabe einer keltischen Prinzessin aus dem 6. vJh. 170 km.

● **3. Tag: Auxerre–Dijon.**

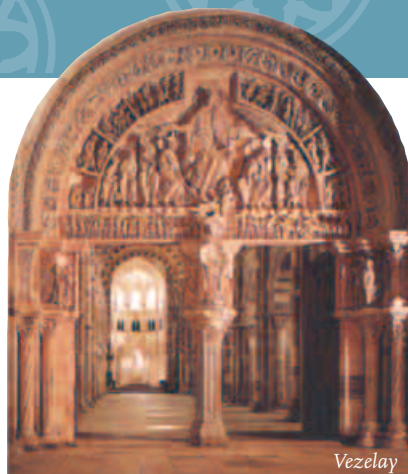
Eine Wunderwelt romanischer Plastik eröffnet sich dem Besucher in der Basilika von *VEZELAY*. Die Vielfalt der Themen, die Eindringlichkeit der Schilderungen, sowie die formale Schönheit sind legendär. Wundervoll gelegen ist das Schloß Marschall Vaubans in *BAZOUCHES*. Herrliche und thematisch beeindruckende Kapitelle genießen wir in St. Andoche in *SAULIEU*. 160 km.

● **4. Tag: Dijon.**

Prachtvoll die Kathedrale St-Lazaire in *AUTUN* mit dem berühmten "Jüngsten Gericht" über dem Mittelportal und die Exponate im Musée Rolin. In *BEAUNE* bewundern wir im Hotel Dieu den faszinierenden Weltgerichtsaltar von Rogier van der Weyden, der die Qualen der „ewigen Verdammnis“ vor Augen führen soll. Wunderschöne Wandteppiche sehen wir in der Église Notre-Dame. Ein Besuch im Weinmuseum zeigt anschaulich die Herstellung des Burgunderweines. 170 km.

● **5. Tag: Dijon.**

Weltruf genießt die Abtei von *FONTENAY*, eine der frühesten, bedeutendsten und vor allem besterhaltenen Gründungen des Zisterzienserordens. In dem reizenden mittelalterlichen Städtchen *SEMUR-EN-AUXOIS* bummeln wir durch die Altstadtgassen.



Zum Abschluß besuchen wir noch den schönen spätgotischen Chor der Wallfahrtskirche von *ST. THIBAULT*. 150 km.

● **6. Tag: Dijon.**

Glanzpunkt der Stadt *DIJON* ist der Palast der Herzöge von Burgund mit dem exzellenten

Kunstmuseum und den vielen Höfen. Die Kirche Notre-Dame aus dem 13. Jh. liegt inmitten der malerischen Altstadt, historisches sakrales Zentrum ist die Kathedrale des hl. Benignus. Zahlreiche Bürgerhäuser, monumentale Palais und der berühmte "Mosesbrunnen" von Claus Sluter im alten Kartäuserkloster runden das Bild ab.

● **7. Tag: Dijon–Macon.**

Auf der „ROUTE DES GRAND CRUS“ sehen wir die bekanntesten Weinorte des Burgund. Die Abteikirche in *TOURNUS* gehört zu den ehrwürdigsten Sakralbauten der Romanik und wurde aus der Araberbeute von Toledo finanziert. Schon früh entstand in *PARAY-LE-MONIAL* die Herz-Jesu-Verehrung und der Ort wurde zu einer bedeutenden Wallfahrtsstätte. Das Rathaus ist mit den Porträts der Könige von Frankreich verziert. 240 km.

● **8. Tag: Macon–Wien.**

Die Klosteranlage von *CLUNY*, einst Zentrum einer gewaltigen Reformbewegung, ist trotz der Zerstörungen ein beeindruckendes Beispiel monastischer Bautradition. *BERZÉ-LA-VILLE* birgt einen kostbaren Schatz cluniazensischer Wandmalerei. In der Klosterkirche von Brou bei *BOURG-EN-BRESSE* vermischen sich gotische und Renaissance-Stylelemente. Busfahrt nach Lyon (140 km), 20.05-21.50 Uhr Rückflug Lyon–Wien.

8 Tage Linienflug/Bus/N/F

Termin: Sa 08. 05. - Sa 15. 05. 2010

Pauschalpreis: € 1.690
Einbettzimmer € 310

Leistungen: Flüge mit Austrian Airlines inklusive aller Gebühren, klimatisierter Bus, Nächtigung in Mercure Hotels*** (Du/WC), Frühstücksbuffet, Besichtigungen ohne Eintrittsgebühren, Polyglott-Reiseführer, qualifizierte Reiseleitung.

Teilnehmerzahl: min. 12/max. 30 Personen